

Black Butler FanFiction

(bis mir ein besserer Titel einfällt)

Von Tora-Betty-chan

Kapitel 12: Gemischt

Kapitel 12: Gemischt

Ciel veranstaltete an jenem Tag einen Ball. Nicht etwa weil er Lust darauf hatte, sondern vielmehr weil Lizzy wieder zu Besuch kam. Und da wollte er Lizzy eine Freude machen. Also ließ er Sebastian am Tag zuvor alle Vorbereitungen treffen. Eingeladen waren noch 70 andere Adelige. Familien und Freunde. Oder Leute die eine wichtige Position hatten. Selbst den Undertaker hatte Ciel einladen lassen.

Als Lizzy ankam, war sie sehr überrascht. Aber dann war sie Feuer und Flamme. Sie schnappte sich nacheinander die Bediensteten um sie hübsch zu machen. Allerdings verschonte sie diesmal die Herren. Also saßen Luna, Hiko, Alice und Maylene in Lizzys Zimmer und ließen sich von Lizzy geduldig herrichte...beziehungsweise „vollschwafeln“. Aber am Ende war das Ergebnis gar nicht mal so schlecht. Hiko trug ein trägerloses, rotes Kleid mit orangenen Federn. Dazu eine Hochsteckfrisur, die ebenfalls mit Federn verziert war. Luna trug ein V-ausschnittiges, silbernes Kleid, welches mit kleinen, blauen Sternchen geschmückt war. Ihre Haare hatte Lizzy ebenfalls hochgesteckt. Alice trug ein trägerloses, lila-weißes Kleid mit ein paar Schleichen. Allerdings hatte sie darauf bestanden, dass sie ihre Haare offen lassen durfte. Also machte sich Lizzy die Mühe jeweils einen kleinen Zopf rechts und links zu flechten. Das dauerte am längsten. Dann zog sich Lizzy selber ein orang-gelbes Kleid an und ließ sich von Hiko zwei hellgrüne Schleifen an ihre Zöpfe binden. Schließlich wurden alle von ihren Begleitern abgeholt. Als erstes kam Bardroy, der sich extra für Maylene einen Anzug besorgt hatte. Dann kam Sebastian (wie immer in seinem Frack) um Alice abzuholen, dann Grelle in seinem roten Mantel, der Hiko abholte und zuletzt Ciel in einem Anzug der zu Lizzys Kleid passte. Nur Luna schlenderte allein zum Ball. Während die meisten tanzten, schaute Luna nur zu. Sie war etwas einsam bis...“Hallo. Ich bin der Undertaker...Und mit wem habe ich die Ehre?“ Luna schrak zusammen. „Ich heiße Luna.“ Da streckte ihr der Undertaker die Hand hin. „Darf ich um diesen Tanz bitten?“

Während Luna und der Undertaker über die Tanzfläche wirbelten, war der Undertaker in Gedanken versunken.

So schön wie eine Puppe...Die Haut so glatt...So schweigsam wie eine Leiche...Sie wurde vom Himmel geschickt...

So ging es weiter bis einige Schüsse fielen. Mehrere maskierte Männer waren in den

Ballsaal eingedrungen. Weitere Schüsse krackten in die Adeligen, die nacheinander tot zu Boden vielen. Sebastian lief ans Buffet um sich mit Besteck zu bewaffnen. Alice sprang einem bewaffneten Mann auf den Kopf. Luna staunte nicht schlecht, als sich Alice im Sprung in ein...Katzenviehdingsbums verwandelte. Hiko hatte sich auch verändert. Sie stand unter Flammen...Und woher hatte Grelle auf einmal eine Kettensäge her? Da erinnerte sie sich an die Worte von Alice.

„...Sebastian der Teufel von einem Butler, Grelle der Schnitter...“

Luna war so fasziniert, dass sie nicht merkte wie ein bewaffneter Mann sich von hinten anschlich. Erst, als sein Messer sie durchbohrte, bemerkte Luna seine Anwesenheit. Da beschloss sie das nicht so auf ihr sitzen zu lassen. Sie zog das Messer langsam aus ihrem Bauch und verwandelte sich. Sie wurde glasig, geradezu durchsichtig. Sie schimmerte leicht blau, und es schien, als würden ganz viele kleine Sternchen aus ihr heraus schimmern. Sie stieß das Messer mit Karacho in den Angreifer, der mit lautem Gegurgel zu Boden ging. Dann beschloss sie den anderen (Alice hatte schon unzähligen Angreifern die Seele gestohlen) Hilfe zu schicken. Sie hob die Hände um ihre NenDōbutsu (Sternentierchen) zu rufen. Prompt erschienen lauter kleine, Sternen ähnliche Wesen, die sofort den Feind attackierten. Nach einer viertel Stunde war das Massaker vorbei.

Sebastian und Alice räumten die Leichen weg. „Es wird Stunden dauern das ganze Blut weg zu wischen!“, war Alices einziger Kommentar. Die Besucher waren alle gegangen und Lizzy und Ciel waren auf ihren Zimmern. Luna der Sternengeist würde dann die Leichen zum Undertaker bringen. „Wie lange bist du schon ein Sternengeist?“, fragte Alice Luna, während sie eine Weitere Leiche auf den Wagen hievte. „Weis nicht...seit...eigentlich schon immer...“ „Und was sind deine kleinen, niedlichen Helfer?“ „ NenDōbutsu...also Sternentierchen. Ich kann sie zu mir rufen.“ „So das waren jetzt alle...“, kam es von Sebastian. „Gut. Dann werde ich sie mal zum Undertaker bringen...Viel Spaß beim Blut weg wischen.“, entgegnete Luna.